

# Azoren

## Tauchabenteuer mitten im Atlantik



## Mobulas, Blauhaie, Wale und noch viel mehr

Schon immer wollte ich zum Tauchen auf die Azoren - und jetzt ist es hoffentlich bald so weit:

Wir fliegen am 25. Juli 2021 nach Lissabon (wo wir vielleicht noch die Zeit für einen kurzen Stadtbummel finden) und sodann nach Faial, eine der mitten im Atlantik gelegenen Inseln der Azoren, die zu Portugal und damit zur EU gehören.

Am frühen Abend erreichen wir nach kurzem Transfer unsere kleine, erst im Jahr 2017 neu eröffnete Taucherunterkunft Manta Ray Lodge in Horta. Das durchaus komfortable Gästehaus ist mit nur sieben Zimmern (natürlich alle mit privatem Bad, TV und WLAN) schön gemütlich und verfügt über einen Gemeinschaftsbereich, in dem sich u.a. eine vollausgestattete Küche befindet.



Frühstück ist mit drin, aber vielleicht haben wir - wenn wir die vielen kleinen Restaurants in Horta besucht haben - einmal Lust, abends gemeinsam zu kochen (Restaurantbesuche vermisse ich allerdings derzeit mehr - alles kann, nichts muss).

Wem der Blick auf's Meer vom Zimmer aus (je nach Kategorie) am Ankunftstag noch nicht reicht, latscht vielleicht die 10 Minuten zur kleinen Tauchbasis Dive Azores, um sich schon ein bisschen umzuschauen. Die Basis wird geleitet von Joana und Tiago, zwei Meeresbiologen und Tauchlehrern, die auch diverse Forschungs- und Schutzprojekte betreiben und uns garantiert eine Menge erzählen und vor allem zeigen können.

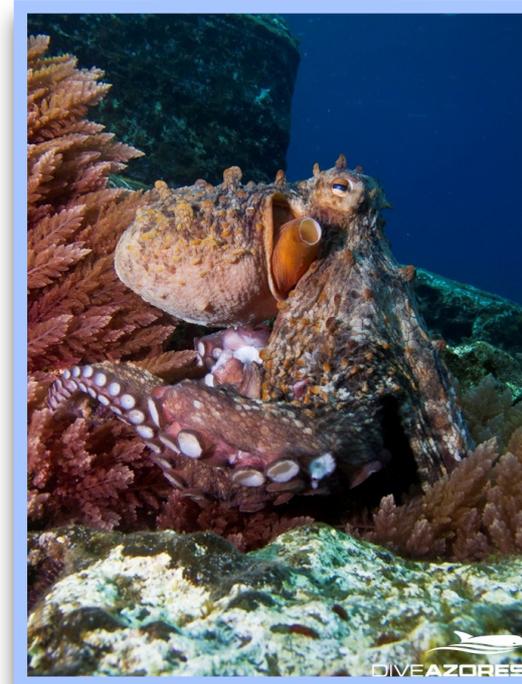
Und dann geht es los: Die Azoren sind eine wahre Oase für viele Meerestiere. Man trifft hier mehr als 24 verschiedene Wal- und Delfinarten, fünf Arten von Meeresschildkröten und fast 600 Fischarten, darunter Mobulas, Haie und Zackenbarsche. Wir werden uns





sicherlich zunächst mit dem Schlauchboot an küstennahen Tauchplätzen ausprobieren, um im weiteren Verlauf - auf den Azoren

ist natürlich alles wetterabhängig - zwei Tagesausflüge zu dem Unterwasserberg Princess Alice Bank mit jeweils zwei Tauchgängen zu unternehmen - einem der wohl attraktivsten Tauchplätze des gesamten Atlantiks (Frühstück und Lunch inbegriffen). Hier kann man



nicht nur (hoffentlich reichlich) Mobulas sehen, sondern auch zwischen den Tauchgängen einfach mal zum



Schnorcheln ins Wasser springen. Auch will ich unbedingt Blauhaie treffen (dazu gibt es einen



separaten Halbtagesausflug mit Tauchgang im Blauwasser) und wir müssen natürlich auf Whale-Watching-Tour gehen: Aufgrund der

strengen Schutzvorschriften müssen wir uns hier allerdings auf Beobachtungen vom Boot aus beschränken, aber dafür gibt es auf diesem Trip noch die Möglichkeit



zum Schnorcheln mit Delfinen. Sicher werden wir zwischendurch mit ordentlicher Strömung rechnen müssen - der Preis für viel (Groß-)Fisch, aber da

werden wir mit unseren Guides locker durchkommen. Abends wird es uns zum Dekobier bestimmt öfter mal in die sagenumwobene Kneipe Peter Café Sport verschlagen, einem berühmten Treffpunkt nicht nur für Seefahrer und Geheimagenten, und auch sonst bietet Horta internationales Flair - beispielsweise den Yachthafen, einen bedeutenden Treffpunkt für Weltumsegler, die ihre farbigen Erinnerungen auf der Kaimauer hinterlassen. Langeweile wird jedenfalls nicht aufkommen - versprochen! Und weil wir am letzten Tag ohnehin nicht mehr tauchen können, werden wir die Zeit für einen halbtägigen Inseltrip nutzen.

Garantiert wird uns die aufregende Zeit viel zu kurz vorgekommen sein, wenn wir am 7. August leider schon wieder zurückfliegen.

Die Tagestemperatur auf Faial beträgt im Juli/August ca. 22 bis 26 Grad, die Wassertemperatur zwischen 22 und 24 Grad - für mich als Frostbeutel ein 7-mm-Fall (soll ja Menschen geben, die das locker im Shorty erledigen).

Aufgrund des begrenzten Platzes in den Booten kann ich leider nur zehn Personen mitnehmen - wer zuerst kommt ...

Der Reisepreis (pro Person bei insgesamt 12 Personen, inkl. meiner Freundin und mir) beträgt

ab 2194 € pro Person, beinhaltend

- Flug von Deutschland (z.B. Düsseldorf) über Lissabon nach Faial und zurück (zzgl. Flugsteuer, derzeit ca. 80 €) inkl. Flughafentransfers
- 13 Nächte im Gästehaus Manta Ray Lodge in Horta inkl. Frühstück im Doppelzimmer
- 10 Tauchgänge/5 Tage vormittags an küstennahen Tauchplätzen
- 2 Tagesausflüge zum Unterwasserberg Princess Alice Bank mit Frühstück und Mittagessen inkl. je 2 Tauchgängen
- 1 Halbtagesausflug zum Tauchen mit Blauhaien
- 1 Whale-Watching-Trip mit Möglichkeit zum Schnorcheln mit Delfinen

- Halbtägige Inselrundfahrt

Bei Interesse an diesem spannenden Tauchabenteuer meldet Euch doch über das Kontaktformular meiner Homepage - bei begrenzten Kapazitäten am besten so kurzfristig wie möglich. Fragen werden von mir umgehend beantwortet. Die Buchungen erfolgen über den Tauchreiseveranstalter Nautilus Tauchreisen / Sun and Fun Sportreisen - das gibt Sicherheit in diesen schrägen Zeiten. Ausnahmsweise möchte ich Euch darüber hinaus eine Reiserücktrittsversicherung inkl. Absicherung einer Corona-Erkrankung ans Herz legen. Eure Reiseanfragen leite ich an den o.g. Veranstalter weiter, der Euch ein individuelles Angebot erstellen wird.

Holger